
Informationsschreiben für Eltern bei der Anmeldung von Schülerinnen und Schülern mit Lese-Rechtschreib-Störung, sonderpädagogischem Förderbedarf und chronischen Krankheiten

Sehr geehrte Eltern,

bei der Anmeldung Ihres Kindes am Carl-von-Linde-Gymnasium werden Sie nach **Krankheiten bzw. Beeinträchtigungen** Ihres Kindes gefragt. Diese Angaben sind **freiwillig**.

Wenn Ihr Kind von Beginn an einen Nachteilsausgleich oder besondere Maßnahmen braucht, um in der Schule erfolgreich zu starten bzw. Ihr Kind bereits in der Grundschulzeit durch den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) betreut wurde, bitten wir Sie uns zu informieren, denn diese Maßnahmen sollten noch vor Beginn des neuen Schuljahres in die Wege geleitet werden.

Zur individuellen Abklärung der nötigen Maßnahmen bitte ich Sie, sich mit mir als zuständigem Schulpsychologen in Verbindung zu setzen. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht. Folgende Unterlagen bitte ich Sie zum Gespräch mitzubringen:

bei Lese-Rechtschreib-Störung	bei sonderpädagogischem Förderbedarf und chronischen Krankheiten
<ul style="list-style-type: none">fachärztliches Attest und/oder Bescheid über die bisher erteilten Maßnahmen in der Grundschule	<ul style="list-style-type: none">fachärztliches Attest mit Diagnose, ggf. Dauer der Beeinträchtigung und evtl. Handlungsempfehlungenfalls vorhanden: bisherige Empfehlungen des zuständigen MSD (Mobiler Sonderpädagogischer Dienst)

U. Reister

Staatlicher Schulpsychologe

Telefonischer Kontakt: 0179 3223508

Mail: Ulrich.Reister@schule.bayern.de
